



Auswertung - Umfrage zum Homeschooling GS Plattenhardt

Die Umfrage wurde im April 2020 digital und analog durchgeführt. Hier finden Sie die schriftlich eingereichten Umfrageergebnisse. Wir haben insgesamt 135 Rückmeldungen erhalten: 120 digital über minnit-bw.de und 15 über einen handschriftlichen Fragebogen.

Welche digitalen Medien stehen Ihrer Familie zur Verfügung?

(Bitte ankreuzen.)

13	Laptop oder PC
10	Tablet (bsp: Ipad)
14	Smartphone
<input type="checkbox"/>	Keine vorhanden

Welche digitalen Medien stehen Ihrem Kind zur Verfügung?

(Bitte ankreuzen.)

7	Laptop oder PC
7	Tablet (bsp: Ipad)
6	Smartphone
3	Keine vorhanden

Welches Datenvolumen für Internetnutzung steht Ihnen zur Verfügung?

(Bitte ankreuzen.)

13	unbegrenzt
2	begrenzt
<input type="checkbox"/>	Wir haben keinen Internetzugang.

Wir können Arbeitsblätter ausdrucken?

(Bitte ankreuzen.)

8	Ja
7	Nein

Welche Anmerkungen und Hinweise haben Sie zur Nutzung digitaler Medien bei Ihnen zu Hause?

1. Gerne digital, am besten sogar ohne Ausdrucken. Bearbeitbare PDF`s wäre praktisch. Antworten dazu per Kommentarfunktion durch die Lehrer. Ausfüllen geht auch mit dem kostenlosen Reader.
2. Wenn digitale Medien, dann kein/wenig Interesse an „Lernsoftware“ (nur Freizeit).
3. Unsere Kinder kennen sich damit nur bedingt aus. Begrenzte Zeit (Film schauen, zum Nachlesen). Medien ersetzen, keine Lernmaterialien vollkommen.
4. Nutzung digitaler Medien für den Unterricht finde ich gut. Die Kontrolle ist für uns Eltern schwierig, da Kinder jederzeit von der App ins Internet können - Außer ich sitze die ganze Zeit daneben!!
5. Wir sind den Medien gegenüber sehr aufgeschlossen, was das Vermitteln von Lernstoff angeht. Da wir aber diesbezgl. noch keine bzw. kaum Erfahrungen haben, können wir da auch keine Grenzen stecken.
6. Da der Bildschirm am Smartphone sehr klein und zum Arbeiten unhandlich ist, werden die Angebote (Homepage, Zahlensorro....) eher selten genutzt.
7. Arbeitsblätter können nur bedingt ausgedruckt werden.
8. Die Nutzung wäre gerade für ein 4. Klässler-Kind eine gute Ergänzung, egal ob Erklärvideos von der Lehrerin oder Einzelne Aufgaben oder sogar als Unterrichtsstunde!

9. Auch für Erstklässler wäre kleine digitale Motivationsbotschaften/Erklärvideos super!

Wie lange arbeitet Ihr Kind durchschnittlich täglich an unseren Lernplänen?

(Bitte ankreuzen.)

1	weniger als 30 Minuten
1	zwischen 30 – 60 Minuten
13	zwischen 1 – 2 Stunden
1	mehr als 4 Stunden

(unterschiedlich von Lernpaket 1-3 Stunden)

Mein Kind ist motiviert zu Hause am Lernplan zu arbeiten.

(Bitte ankreuzen.)

5	trifft voll zu
4	trifft teilweise zu
5	trifft kaum zu
1	trifft nicht zu

Mein Kind könnte mehr leisten.

(Bitte ankreuzen.)

2	trifft voll zu
5	trifft teilweise zu
5	trifft kaum zu
2	trifft nicht zu

Die Lernpläne (Arbeitsblätter/Aufgaben) kann mein Kind selbstständig bewältigen?

(Bitte ankreuzen.)

5	trifft voll zu (kann es super)
9	trifft teilweise zu
1	trifft kaum zu
1	trifft kaum zu, Kind in Klasse 1
1	trifft nicht zu

Die Arbeitsbelastung ist für mein Kind zu groß.

(Bitte ankreuzen.)

	trifft voll zu
6	trifft teilweise zu (mit den Tagesplänen ist es viel besser)
6	trifft kaum zu
3	trifft nicht zu

Wir wünschen uns mehr Online-Angebote.

(Bitte ankreuzen.)

5	trifft voll zu
3	trifft teilweise zu
3	trifft kaum zu
5	trifft nicht zu

Welche Hinweise/Anmerkungen im Allgemeinen haben Sie zu den Lernplänen?

1. Der erste Blog Arbeitsblätter war gefühlt zu viel. Die Unterteilung in einzelne Tage hilft sehr zu zeigen, dass es eigentlich gar nicht so viel zu tun ist. Der große Stapel am Anfang hat sehr demotiviert.
2. Gut, dass täglich Lernpensum vorgegeben. Teils unübersichtlich. Kind hat immer weniger Motivation /sieht die Notwendigkeit nicht.
3. Abwechslung durch Kurztest zuhause. Abgabe bis spätestens Montag, wie Schulbeginn sonst auch wäre. 1. Woche ein reiner Sumpf von Aufgaben – 2. Woche Verbesserung und Erleichterung – 3. Woche Super Einteilung. Nicht so viele Plattformen (Eltern können dies alleine entscheiden, stehen nicht unter Druck).
4. Die Schule, die Lehrer und die Mitschüler fehlen den Schülern sehr!!! Wir Eltern können unsere Kinder nicht so betreuen, wie es nötig wäre. Sitze wöchentlich einige Stunden nur am Korrigieren!!!
5. Toll, dass sich die Lehrerin Mühe gibt Tagespläne zu erstellen, das gibt uns

eine gute Richtschnur und erleichtert die Argumentation vor dem Kind!

6. Wir haben zwei Wochenpläne, da muss ich mich darauf verlassen, dass mein Kind das sinnvoll einteilt, kommen aber soweit gut zurecht. Lösungsblätter und Einsendeaufgaben erleichtern die Kontrolle.
7. Die Lernpläne sind sehr gut strukturiert.
Als sehr positiv empfinden wir, dass regelmäßig Rückmeldungen von der Klassenlehrerin kommen, wenn wir ihr etwas zeigen bzw. hochladen. Dies fördert die Motivation unseres Kindes!
8. Mein Kind würde sich über Kunstprojekt mit Anleitung freuen.
9. Allgemein finden wir es gut und hilfreich für die Motivation, wenn die Unterlagen/Arbeitsmaterial mit durch das Feedback der Lehrerin zu ihr zurückgeschickt werden können. Wir können die Materialien gut und korrekt kontrollieren, aber das Wort der Lehrerin wiegt in Sachen Schule einfach mehr als das unsere. Wir würden uns auch eine wöchentliche Feedback-Runde wünschen. Die könnte via Video oder Telefon stattfinden. Evtl. könnte die Lehrerin nochmal gezielt auf die Arbeitsblätter eingehen und Fragen stellen. Allg. ist es für das Kind schon über Antolin der Lehrerin, Fragen zu stellen, aber unser Kind fragt dann doch schneller uns ab.
10. Scook funktioniert auf dem iPad leider nur sehr ungenügend. Die App leider gar nicht.

Wir fühlen uns durch die Schule gut informiert.

(Bitte ankreuzen.)

12	trifft voll zu
3	trifft teilweise zu
	trifft kaum zu
	trifft nicht zu

Haben Sie Ideen die Informationspolitik zu verbessern?

1. Verständnis für Kinder mit Migrationshintergrund und „lernschwache“ Kinder. Wünsche und Äußerung der Familien zur Kenntnis nehmen und nicht abweichen bzw. ablehnen. Ideen der Eltern mit aufnehmen. Wunsch nach Kontakt und Bestätigung.
2. Relevante Infos dick schreiben.
3. Ab und an mit Mitschüler/innen und der Lehrerin online zu unterhalten.